



# iPad-Leitfaden für Eltern

## Frequently asked Questions



### **Benötigt mein Kind eine eigene Apple-ID?**

- Nein, die Schüler:innen benötigen KEINE eigene Apple-ID, es muss auch nichts konfiguriert werden, da die Geräte durch unser MDM-System verwaltet sind und alle benötigten Apps direkt auf sie ausgerollt werden
- alles ist bereits so vorkonfiguriert, dass die Geräte sofort im Unterricht verwendet werden können
- ein eigener Apple-Account braucht also nicht extra angelegt zu werden

### **Darf mein Kind dann keine eigene Apple-ID verwenden?**

- Selbstverständlich ist es dennoch möglich, eine eigene Apple-ID zu verwenden, aber nur außerhalb der Unterrichtszeiten
- Das bedeutet, dass während der U-Zeiten der Zugriff auf die eigene Apple-ID nicht möglich ist, da das Schulprofil eine private Nutzung blockiert

### **Wenn wir eine eigene Apple-ID verwenden möchten, wie sollen wir sie konfigurieren?**

- Sie als Familie müssen zunächst einmal keine Einstellungen vornehmen, die Geräte werden den Schüler:innen bereits vollständig eingerichtet mit sämtlichen benötigten Anwendungen übergeben (s.o.)
- Möchte man dennoch eine private Apple-ID verwenden, sollten Sie mit Ihrem Kind überlegen, ob Sie mit der „Bildschirmzeit“ arbeiten möchten, mit der man bestimmte Zeitlimits und (Kinder)Sicherungen für zuhause einstellen kann (Einstellungen => Bildschirmzeit)
- Hier möchte sich die Schule nicht in das Private einmischen, es empfiehlt sich jedoch, wie bei der Nutzung von Smartphones auch, ein offener und gemeinsamer Austausch mit Ihrem Kind – legen Sie gemeinsam Regeln fest, die für Ihr Kind und für Sie als Eltern gleichermaßen gut sind

### **Was bedeutet „MDM“?**

- MDM ist eine Abkürzung für „Mobile Device Management“
- Damit ist eine Steuerungssoftware gemeint, mit deren Hilfe über das WLAN-Netzwerk die Geräte konfiguriert und durch die Schule verwaltet werden können
- Die an Schulen zumeist verwendete Steuerungssoftware heißt „Jamf School“

## **Was bedeutet „Schulprofil“ und Verwaltung der Geräte durch die Schule?**

- Über das MDM-Schulprofil sind bestimmte Profilzeiten (die Unterrichtszeiten) festgelegt, während denen bestimmte Einschränkungen auf den Geräten greifen
- Während dieser Zeiten kann nicht auf private Apps wie z.B. Spiele zugegriffen werden, die Geräte können dann nicht als Privatgerät verwendet werden
- Es kann nur auf solche Apps und Anwendungen zugegriffen werden, die durch die Schule erlaubt sind
- Außerdem sind bestimmte weitere Einschränkungen wie z.B. Internetfilter (Black- und Whitelist) oder die Blockierung von Filmstreaming eingestellt
- Praktisch muss man es sich so vorstellen, dass private Apps, z.B. Spiele, während der Unterrichtszeiten „verschwinden“, nach Unterrichtsende aber wieder auftauchen
- Über das Schulprofil werden bestimmte, für den Unterricht erforderliche Apps zentral auf die Geräte geladen, sodass nicht jeder einzelne Schüler:in dies selbst tun muss

## **Können dann keine privaten Apps installiert und verwendet werden?**

- Doch, private Apps können außerhalb der Unterrichtszeiten (vor und nach Unterrichtsende, Wochenende, Ferien) über eine private Apple-ID installiert und genutzt werden

## **Was ist mit dem Schulprofil außerhalb der Unterrichtszeiten? Verschwinden dann die Unterrichts-Apps?**

- Vor und nach dem Unterricht, sowie am Wochenende und in den Ferien, greifen die Einschränkungen durch das Schulprofil nicht, d.h. die Profilzeiten sind im MDM-System so eingestellt, dass die Einschränkungen während der außerschulischen Nutzungszeiten nicht greifen
- Auf die im Unterricht verwendeten Apps und Anwendungen kann natürlich selbstverständlich weiterhin zugegriffen werden

## **Was tun, wenn eine App aus Versehen gelöscht wurde?**

- Hier helfen unsere iPad-Manager, Herr Rosocha und Herr Pregler, gerne weiter
- Über das MDM-System können Apps jederzeit sofort und einfach wieder neu auf den Geräten installiert werden

## **Was gibt es bei den Software-Updates zu beachten?**

- Die Nutzer:innen der Geräte sind selbst dafür verantwortlich, dass immer die neueste iOS-Version auf ihren Geräten installiert ist (Einstellungen => Allgemein => Softwareupdate)
- Herr Rosocha gibt dazu aber meist einen Hinweis in den für die Klassen angelegten iPad-Teams (in MS-Teams)
- Das Softwareupdate sollte aus Datenschutzgründen sowie Kompatibilitätsgründen immer zeitnah erfolgen

## Wie funktioniert die Datensicherung?

- Die Schüler:innen sichern ihre Dateien nicht in der iCloud (auf die iCloud haben sie nur außerhalb der Unterrichtszeiten Zugriff, da diese an die private Apple-ID gekoppelt ist)
- Derzeit haben die Schüler:innen über das MS-365-Paket einen ausreichend großen OneDrive-Cloudspeicher zur Verfügung, wo sie ihre Daten speichern können
- Die Schüler:innen wissen durch unsere Schulung, dass sie ihre Dateien entweder in OneDrive, lokal auf dem Gerät oder auf einem externen Speichermedium sichern sollen
- In manchen Apps wie „GoodNotes“ kann man einfach eine Synchronisierung mit OneDrive aktivieren, sodass die Speicherung in OneDrive sogar automatisch erfolgt (aber Achtung: dann wird immer nur der aktuelle Arbeitsstand gespeichert)
- Man sollte sich grundsätzlich nie ausschließlich auf das Speichern in einer Cloud verlassen, daher raten wir zu regelmäßigen Backups auf einem USB-Speicherstick oder einer externen Festplatte
- Ein USB-Speicherstick oder eine Festplatte kann über den Lightning-Anschluss direkt am Gerät angeschlossen werden
- Grundsätzlich gilt: nicht die Schule, sondern die Schüler:innen sind selbst für ihre Daten verantwortlich

## Wie komme ich an meine Daten in OneDrive, wenn das iPad einmal nicht funktioniert, der Akku leer ist oder es zuhause vergessen wurde? Das passiert ja ziemlich genau gerade dann, wenn man am gleichen Tag ein Referat halten muss...

- Auf eine Cloud wie OneDrive hat man grundsätzlich von „überall“ aus Zugriff, d.h. über einen der anderen Schullaptops beispielsweise im Computerraum kann sich ein:e Schüler:in in OneDrive anmelden und hat Zugriff auf seine/ihre Dateien
- Grundsätzlich sollten die Schüler:innen bei wichtigen Dingen wie Referat oder Hausarbeit die entsprechenden Dateien IMMER auch auf einem USB-Stick gespeichert dabei haben, sodass notfalls auch über ein anderes Schulgerät das Referat gehalten werden kann

## Hm... wie genau funktioniert der Zugriff auf OneDrive eigentlich?

- Ganz einfach über die Zugangsdaten zu MS-365, die man stets „parat“ haben sollte
- In OneDrive legt man sich eine Ordnerstruktur etwa nach Fächern an und speichert immer dort zentral ab
- Die Schüler:innen werden bei der Ausgabe der iPads zielgerichtet genau darin geschult und (müssten) wissen, wie es geht

## Welche Notizenapp und sonstigen Apps verwendet eigentlich die Schule?

- Eine Abfrage und Abstimmung unter der Schülerschaft der ersten iPad-Klassen hat ergeben, dass wir mit GoodNotes als Notizen-/Mitschreibeapp arbeiten
- Ansonsten sind auf allen Geräten als Starterkit die Office-Apps (Word, Excel, PowerPoint, OneDrive) inklusive Teams installiert, sodass MS 365 vollumfänglich nutzbar ist
- Welche weiteren Apps verwendet werden, können Sie auf dem Gerät Ihres Kindes nachsehen; dies hängt ja immer auch vom jeweiligen Fach und Lehrer ab

## **Das ist alles schön und gut – aber wissen die Schüler:innen, wie sie mit ihren Geräten umgehen sollen? Wir haben als Eltern das alles gar nicht mitbekommen...**

- Als iPad-Manager sind wir bemüht, Ihren Kindern nicht nur die Geräte auszuhändigen, sondern pro Klasse jeweils eine 90-minütige Schulung durchzuführen, in der die Schüler:innen Grundfunktionen des Gerätes sowie insbesondere das Speichern kennenlernen
- Pro Klasse gibt es zudem je zwei iPad-Helfer:innen, die sich schon gut auf dem Gerät auskennen und ihrer Klasse mit Rat und Tat zur Seite stehen
- Probleme, aber auch App-Wünsche und sonstige Fragen werden über die iPad-Helfer:innen an uns herangetragen, was sich als gute Praxis erwiesen hat
- Bei den Schulungsterminen selbst beziehen wir auch die Schüler:innen mit ein und lassen sie sich gegenseitig helfen

## **Worauf sollten wir als Eltern achten?**

- Soviel brauchen Sie eigentlich gar nicht zu beachten
- Werfen Sie aber ruhig einmal einen Blick auf die Dateispeicherung in OneDrive und helfen Sie ggf. Ihrem Kind eine gute Ordnerstruktur zu pflegen
- Fragen Sie nach, ob Ihr Kind Backups auf einem USB-Stick macht und erinnern Sie es ab und zu daran
- Erinnern Sie Ihr Kind an die Softwareupdates
- Erinnern Sie Ihren Sohn / Ihre Tochter ggf. daran, das Gerät und den Pencil rechtzeitig vor dem Unterricht aufzuladen
- Sorgen Sie auch für ausreichend iPad-freie-Zeiten
- Fordern Sie Ihr Kind ruhig auf, auch noch ab und zu mit Zettel und Stift zu arbeiten
- Begleiten Sie Ihr Kind in die digitale Welt, ohne ihm das Gefühl zu geben, es zu kontrollieren

## **Haben Sie weitere Fragen?**

- Wenden Sie sich gerne jederzeit an das iPad-Management der Schule:

[Franz.pregler@lichtenstern.info](mailto:Franz.pregler@lichtenstern.info)

[Martin.rosocha@lichtenstern.info](mailto:Martin.rosocha@lichtenstern.info)